

Vereine spenden 1100 Euro

25 Prozent des Erlöses vom Bürgerfest für Spielplätze und Helfer vor Ort

Ruhmannsfelden. Vom Erlös des Bürgerfestes werden jedes Jahr 25 Prozent der Einnahmen der beteiligten Vereine für gemeinnützige Zwecke gespendet. In diesem Jahr sind das insgesamt 1100 Euro. Bei der Abschlussitzung der am Bürgerfest beteiligten Vereine wurde beschlossen, die Spende folgendermaßen zu vergeben: 550 Euro für die Instandhaltung der Spielplätze in Ruhmannsfelden, sowie weitere 550 Euro für die HvO-Ortsgruppe Ruhmannsfelden.

Bei der Übergabe bedankten sich sowohl Bürgermeister Josef Brunner sowie Ortsgruppenleiter Martin Haidn für die Spenden. Die Spende an die Helfer vor Ort wird seitens der Einrichtung für die Instandhaltung ihrer Gerätschaften verwendet. Haidn ließ außerdem wissen, dass die Helfer vor Ort seit 17. November 2008 eine 24-Stunden-Einsatzbereitschaft gewährleisten.



Bei der Spendenübergabe: (von links) Norbert Kraus, Vorsitzender der Kolpingsfamilie, und Bürgermeister Josef Brunner. – Fotos: Achatz



Auch Martin Haidn nahm einen Scheck entgegen.

Durch die freiwilligen Spenden der Vereine des Bürgerfestes konnten schon viele weitere soziale Projekte unterstützt werden.

Die Kolpingsfamilie Ruhmannsfelden bedankt sich als Veranstalter

des diesjährigen Bürgerfestes bei folgenden Vereinen für ihre Beteiligung und Spendenbereitschaft: Frauenbund, Landjugend, Frauenunion, Fischereiverein und bei dem Schützenverein „Deutsche Eiche“.

– vbb